

Zeitstrahl zur Einführung von NKF



Ansprechpersonen im Kirchenkreis

Susanne Janson

- Projektleitung
- Grundsatzfragen zum NKF-Projekt
 - Schulungen



Fon: 0521 5837-132
 Fax: 0521 5837-218
 E-Mail: susanne.janson@kirche-bielefeld.de

Sonja Grefe

- Bilanzen / Jahresabschlüsse
- Inventur
- Kontierung



Fon: 0521 5837-143
 Fax: 0521 5837-218
 E-Mail: sonja.grefe@kirche-bielefeld.de

Cornelia Winter

- Bewertung Gebäude und Grundstücke



Fon: 0521 5837-156
 Fax: 0521 5837-248
 E-Mail: cornelia.winter@kirche-bielefeld.de

Martin Hain

- Haushaltsbuch
- Controlling



Fon: 0521 5837-133
 Fax: 0521 5837-218
 E-Mail: martin.hain@kirche-bielefeld.de

Neues Kirchliches Finanzmanagement

Informationen | Fakten Ansprechpersonen

Stand: FEBRUAR 2017

Das Neue Kirchliche Finanzmanagement im Kirchenkreis Bielefeld

Am 1. Januar 2018 wird in unserem Kirchenkreis das bisherige Rechnungswesen in der Kameralistik abgelöst durch das Neue Kirchliche Finanzmanagement (NKF). Viele ehrenamtlich Mitarbeitende sind aus ihrem beruflichen Umfeld mit der Form der kaufmännischen Buchführung vertraut.

Künftig wird es leichter als bisher möglich sein, in dieser ‚kirchlichen Doppik‘ das Vermögen und die Verpflichtungen von Gemeinden und Einrichtungen in einer Bilanz gegenüberzustellen. Das verschafft nicht nur eine bessere Übersicht, sondern hilft auch dabei, die Ziele und Aufgaben vor Ort mit den vorhandenen finanziellen Ressourcen besser in den Blick zu nehmen.

Bereits seit Anfang 2016 bereiten die Mitarbeitenden unserer Verwaltung diese Umstellung vor. Von Beginn an haben wir viele haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in diesen Prozess einbezogen. Denn diese Umstellung ist zeit- und arbeitsaufwendig. Ich wünsche allen Beteiligten Geduld und Offenheit in diesem Prozess. So können wir möglichst optimale Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass wir unserem Auftrag als Kirche auch in Zukunft so gut wie möglich nachkommen können.



Regine Burg, Superintendentin



Schulungen und Informationen

Damit die Umstellung zum 1. Januar 2018 gelingt, gibt es für alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden ein umfangreiches Kommunikations- und Schulungskonzept. Dazu zählten bisher allgemeine Vorträge zu NKF ebenso wie Fachvorträge zum kirchlichen Rechnungswesen, zum Haushaltsbuch oder der neuen Software ‚MACH‘.

Neben den Vorträgen wurden im vergangenen Jahr bereits eine Reihe von Schulungen für unterschiedliche Zielgruppen angeboten. In diesem und im kommenden Jahr wird es mit der Umstellung auf NKF weitere Informationsveranstaltungen und Schulungen für Presbyteriumsmitglieder und weitere ehrenamtlich Mitarbeitende geben.

Für alle Fragen zur Einführung und Umstellung auf NKF steht das Team im Haus der Kirche unter der Leitung von Susanne Janson (Projektleitung NKF) jederzeit gerne zur Verfügung.

www.kirche-bielefeld.de -> INFO-Kasten



Gemeinsam Lösungen finden

Im Rahmen der Umstellung auf NKF ist bereits ein erster Meilenstein erreicht: die Bewertung aller Grundstücke und Gebäude im Kirchenkreis. Daraus ergibt sich die Sorge einiger Kirchengemeinden, wie man mit den künftigen finanziellen Verpflichtungen aus der Bewirtschaftung der Gebäude, insbesondere unter Berücksichtigung von Abschreibung und Substanzerhaltung, umgeht.

Im Kreiskirchenamt werden derzeit die Möglichkeiten der Finanzgemeinschaft geprüft, die finanziellen Belastungen der Kirchengemeinden in vertretbaren Grenzen zu halten. Das Ergebnis dieser Beratungen soll bis zum Sommer 2017 in individuellen Gesprächen mit allen Kirchengemeinden erörtert werden mit dem Ziel, eine gemeinsam getragene Lösung zu finden.

Auf der Finanzsynode im Dezember 2017 soll dann die geänderte Finanzsatzung des Evangelischen Kirchenkreises Bielefeld beraten und beschlossen werden.

